

363937-2025 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdI, des HMSI, des HMD und des HMFG in 3 Losen

OJ S 107/2025 05/06/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdI, des HMSI, des HMD und des HMFG in 3 Losen

Beschreibung: Beschaffung von Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdI, des HMSI, des HMD und des HMFG in 3 Losen

Kennung des Verfahrens: bd205e7a-c3ed-471c-8052-f0e5d2d19029

Interne Kennung: VG-3000-2024-0109

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 764 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 36 917 760,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft

sowie die von ihm im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird von dem für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_123_GWB") Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_124_GWB") Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zusätzlich die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") Erklärung Unternehmensdaten Der Bieter hat die Eigenerklärung Unternehmensdaten ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes im jeweiligen Los werden Preis zu 30 %, Konzept zu 40 % und der Kriterienkatalog zu 30 % bewertet. Preis Der Preis ergibt sich aus der Gesamtsumme (brutto) aus dem Preisblatt. Die Punkteberechnung erfolgt nach der logarithmischen Interpolationsmethode. Dabei erhält der günstigste Angebotspreis die maximale Punktzahl (100), die Angebote mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl. Kriterienkatalog Jeder Bieter hat mit seinem Angebot den Kriterienkatalog für das jeweilige Los (Datei "Kriterienkatalog Los 1" usw.) ausgefüllt einzureichen. In diesem können maximal 100 Punkte erhalten werden. Diese setzen sich aus den Bewertungen der einzelnen Fragen zusammen. Konzept Das Konzept gilt einmalig für alle Lose. Es sind insgesamt 100 Punkte zu erreichen. Die Ausführungen des Bieters sind auf einen Umfang von 15 Seiten (ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis, DIN A4, Schriftart Arial, Schriftgrad 11) zu begrenzen. Die Überschreitung der max. 15 Seiten führt zum Ausschluss des gesamten Konzeptes. Die Aufgabenstellung sowie die konkrete Bewertung sind den Ausschreibungsbestimmungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Senior Architekt Softwarearchitektur

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl) inkl.

nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Folgende Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt: • Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM • Gute Kenntnis der deutschen Sprache (B2 gemäß dem GER-Sprachniveau) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen • Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Senior Architekt Software-Architektur Als Senior Architekt zur Software-Architektur sind im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten auszuführen: • Konzeption und Planung der Integration von Fachverfahren in Firewall-gesicherten Client-Server-Umgebungen mit verteilter Infrastruktur (überwiegend Windows-basiert, Enterprise-Umfeld) unter Berücksichtigung der Schnittstellen zu anderen Verfahren oder anderen Modulen, Datenbanken, AD-Struktur usw. • Unterstützung bei Projektplanung und Steuerung inkl. Controlling • Evaluation und Integration neuer Technologien in bestehenden und für neue Verfahren • Design, Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Gruppenrichtlinien-Strukturen • Erstellung und Weiterführung von Konzepten, (Risiko-) Analysen, Projekt- und Architekturplänen • Unterstützung in Projekten zur Einführung neuer und Verbesserung bestehender Verfahren Für die genannten Tätigkeiten werden an die eingesetzte Person insbesondere die folgenden Anforderungen gestellt: • Mindestens 8 Jahre Erfahrung in der Konzeption und Planung der Integration von Fachverfahren in großen IT-Umgebungen (Enterprise-Umfeld, > 50 Server) • Client / Server-Fachverfahren • Terminal-Server-basierte Fachverfahren • Web-basierte Fachverfahren • Mindestens 7 Jahre Erfahrung in der Konzeption, Planung und Weiterentwicklung von Schnittstellentechnologie • Mindestens 8 Jahre Erfahrung in der Software-Entwicklung • Mindestens 5 Jahre Erfahrung im Management von IT-Projekten mit mehr als 10 Mitarbeitern • Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich Distributed File System (DFS) inkl. Replikation • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Datenbank-Systeme (Beispielsweise: MS SQL 2005 ff., Oracle DB 10g ff. oder MySQL 5.x ff.) inkl. SQL • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Web-Server (IIS, Apache oder NGINX) • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Administration der MS Windows-Server-Betriebssysteme • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Erstellung und Pflege von technischen Dokumentationen, Konzepten, Projekt- und Architekturplänen • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Script-Entwicklung • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Windows-Terminal-Server Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 25/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/03/2027

5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Zuschlagserteilung. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 982 400,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 178 880,00 EUR

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 13.178.880,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Enterprise Architekt Softwarearchitektur

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI) inkl. nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Folgende Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt: • Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM • Gute Kenntnis der deutschen Sprache (B2 gemäß dem GER-Sprachniveau) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen • Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Enterprise Architekt Software-Architektur Die Aufgaben des Enterprise Architekten liegen in der Planung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, in der Leitung entsprechender Projekte und Teilprojekte sowie in der Beratung

des Kunden bei technischen Weiterentwicklungen der IT-Infrastruktur. Der Verantwortungsbereich des Enterprise Architekten umfasst folgende Aufgaben:

- Erstellung von IT-Konzepten und Architekturdarstellungen
- Entgegennahme der Anforderungen der Kunden der HZD
- Selbstständige Planung und Weiterentwicklung von Architekturen und Organisation der fristgerechten Umsetzung der Arbeiten im zugewiesenen Aufgabenumfeld
- Mitarbeit bei der Durchführung von Aufwandsabschätzungen
- Zeit- und zielgerechte Planung von Architekturen unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen im Bereich der eingesetzten Systeme und Technologien zur Erreichung der Auftragsziele, Planung von IT-Infrastrukturen
- Unterstützung der Kunden bei Planung neuer Projekte im Bereich IT-Infrastruktur und bei der Planung und Durchführung neuer Releases von Fachverfahren
- Planung des Austausches der Hardware Infrastruktur
- Unterstützung bei Projekt- und Teilprojektleitung
- Unterstützung bei der Aufstellung und Weiterentwicklung von Projekt- und Projektstrukturplänen sowie Festlegung von Arbeitspaketen in den jeweiligen Projekten
- Weiterentwicklung und Einführung von systemübergreifenden Architekturen wie z.B. serviceorientierter Architektur
- Entscheidung für den Einsatz von systemübergreifenden Entwicklungsumgebungen oder Frameworks
- Beratung bei der Auswahl neuer Programme, Techniken, Technologien und Produkten in den jeweiligen Themengebieten
- Mitarbeit und Ausarbeitungen bei Kapazitäts-/Budget- und Personaleinsatzplanung
- Mitarbeit bei dem Projekt-/Risiko-Controlling
- Einhaltung und Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Abstimmung der Arbeitsergebnisse mit der Betriebs- bzw. Projektleitung und anderen Beteiligten (Projekt-, Betriebsmitarbeiter, Tester)
- Berichterstattung an das Enterprise Architekturmanagement und das Management
- Umfassende und sachgerechte Dokumentation der durchgeführten Arbeiten (nach Vorgaben des Auftraggebers)
- Knowhow-Transfer an die Mitarbeiter des Fachbereiches inkl. der Präsentation der Ergebnisse (Coaching)

Folgende Qualifikationen werden bei einem Enterprise Architekt grundsätzlich erwartet:

- Mindestens 7 Jahre Erfahrung in Betriebsprozessen des Incident-, Problem-, Change-, Release- und Availability-Managements nach ITIL-ITSM, technisch unterstützt durch ein entsprechendes Ticket-System (z.B. BMC Remedy)
- Mindestens 6 Jahre Erfahrungen bei der Planung und Erstellung von komplexen Facharchitekturen und Architekturkonzepten größerer IT-Infrastrukturen (mehr als 100 Server, mehr als 10000 User)
- Mindestens 6 Jahre Erfahrungen im Enterprise Architekturmanagement und in der Erstellung von Architekturmustern (Kenntnisse Frameworks wie TO-GAF)
- Mindestens 6 Jahre Erfahrung in der Business Analyse
- Mindestens 6 Jahre Erfahrungen als Architekt im Umfeld komplexer IT-Strukturen (≥ 5 Verfahren, ≥ 50 Fachanwendungen, ≥ 200 Kundenstandorte)
- Mindestens 5 Jahre Erfahrungen mit Betriebssystemen (Microsoft, Linux)
- Mindestens 7 Jahre Erfahrungen mit Anwendungsplattformen (Webserver wie IIS, Apache, Applikationsserver wie Citrix, Tomcat, WildFly, .NET oder JAVA)
- Mindestens 6 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur Datenbanksysteme (Beispielsweise: Oracle, MariaDB, MSSQL)
- Mindestens 4 Jahre Erfahrungen in DevOps
- Mindestens 4 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur Container Umgebungen
- Mindestens 5 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Contentmanagementsystemen
- Mindestens 5 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von webbasierten Anwendungen
- Mindestens 3 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von IPv6
- Mindestens 3 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Microservices und Continuous Integration und Continuous Delivery
- Mindestens 5 Jahre Erfahrungen im Projekt-/Risiko-Controlling
- Berufserfahrung im IT-Umfeld öffentlicher Auftraggeber
- Mindestens 5 Jahre Erfahrung bei der Erstellung und Prüfung von Dokumentationen

Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Vertragsbeginn. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 448 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 137 600,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 10.137.600,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Lösungsarchitekt Softwarearchitektur

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl) inkl. nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Folgende

Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt:

- Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM
- Gute Kenntnis der deutschen Sprache (B2 gemäß dem GER-Sprachniveau) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen
- Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Lösungsarchitekt Software-Architektur

Die Aufgaben des Lösungsarchitekten Software-Architektur liegen in der Planung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, sowie in der Beratung des Kunden bei technischen Weiterentwicklungen der IT-Infrastruktur. Der Verantwortungsbereich des Lösungsarchitekten umfasst folgende Aufgaben:

- Erstellung von IT-Konzepten und Architekturdarstellungen
- Entgegennahme der Anforderungen der Kunden der HZD
- Planung und Weiterentwicklung von Architekturen und Organisation der fristgerechten Umsetzung der Arbeiten im zugewiesenen Aufgabenumfeld
- Mitarbeit bei der Durchführung von Aufwandsabschätzungen
- Mitwirkung bei der Zeit- und zielgerechten Planung von Architekturen unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen im Bereich der eingesetzten Systeme und Technologien zur Erreichung der Auftragsziele, Planung von IT-Infrastrukturen
- Unterstützung der Kunden bei Planung neuer Projekte im Bereich IT-Infrastruktur und bei der Planung und Durchführung neuer Releases von Fachverfahren
- Planung des Austausches der Hardware Infrastruktur
- Unterstützung bei der Aufstellung und Weiterentwicklung von Projekt- und Projektstrukturplänen sowie Festlegung von Arbeitspaketen in den jeweiligen Projekten
- Weiterentwicklung und Einführung von systemübergreifenden Architekturen wie z.B. serviceorientierter Architektur
- Beratung bei der Auswahl neuer Programme, Techniken, Technologien und Produkten in den jeweiligen Themengebieten
- Mitarbeit und Ausarbeitungen bei Kapazitäts-/Budget- und Personaleinsatzplanung
- Mitarbeit bei dem Projekt-/Risiko-Controlling
- Einhaltung und Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Abstimmung der Arbeitsergebnisse mit der Betriebs- bzw. Projektleitung und anderen Bereichs-Mitarbeitern
- Berichterstattung an das Enterprise Architekturmanagement und das Management
- Umfassende und sachgerechte Dokumentation der durchgeführten Arbeiten (nach Vorgaben des Auftraggebers)
- Knowhow-Transfer an die Mitarbeiter des Fachbereiches inkl. der Präsentation der Ergebnisse (Coaching)

Folgende Qualifikationen werden bei einem Lösungsarchitekt grundsätzlich erwartet:

- Mindestens 2 Jahre Erfahrung in Betriebsprozessen des Incident-, Problem-, Change-, Release- und Availability-Managements nach ITIL-ITSM, technisch unterstützt durch ein entsprechendes Ticket-System (z.B. BMC Remedy)
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen bei der Planung und Erstellung von komplexen Facharchitekturen und Architekturkonzepten
- Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Business Analyse
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen mit Betriebssystemen (Microsoft, Linux)
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen mit Anwendungsplattformen (Webserver wie IIS, Apache, Applikationsserver wie Citrix, Tomcat, WildFly, .NET)
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Datenbanksystemen (Beispielsweise: Oracle, MariaDB, MSSQL)
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Container Umgebungen
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von webbasierten Anwendungen
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von IPv6
- Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Microservices und Continuous Integration und Continuous Delivery
- Berufserfahrung im IT-Umfeld öffentlicher Auftraggeber
- Mindestens 2 Jahre Erfahrung bei der Erstellung und Prüfung von Dokumentationen

Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Zuschlagserteilung. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 334 400,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 601 280,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 13.601.280,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 36 917 760,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 178 880,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 09/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 9

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 9

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 137 600,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002

Datum des Vertragsabschlusses: 09/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 601 280,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0003

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0003

Datum des Vertragsabschlusses: 09/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE204691443

Postanschrift: Rheingastr. 182

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65203

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: angebot@sinc.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002, LOT-0003

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e849dcc4-4b83-4ac4-bdf6-6562a57bcd9d - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2025 14:48:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 363937-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2025